

Wünsche um einen Freund

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|---|
| <p>1 Um mich ist Wüst' - und wo mein Freund?</p> <p>2 Herrscht meine Kainsstirn ihn weit zurück?</p> <p>3 Bin ich für ihn bloß Manntier noch?</p> <p>4 Wie? oder ist kein Freund?</p>
<p>5 Sprich, Freundin Muse! - Doch bin ich</p> <p>6 Mir nicht selbst Muse? - Bin ich auch mein
Freund?</p> <p>7 Sprich schwarze Funken, Seelenbrand!</p> <p>8 Nie, nie bin ich mein Freund!</p>
<p>9 Bleib' ich mir treu? - Nein! Schwur wird
Scherz!</p> <p>10 Mein Bollwerk spreng' ich selbst und küß'
den Feind;</p> <p>11 Auch meine Thräne rührt mich nicht!</p> <p>12 Nicht Freund! ich bin mein Feind!</p>
<p>13 Dort schwebt mein Geist, von mir ermord't</p> <p>14 Vertriebne Zeit - hier modert Jugendblut.</p> <p>15 Noch modr' ich krächzend selbst im Staub</p> <p>16 Und lieg' und hab' mich nicht!</p>
<p>17 Gieb, Pluto, einen Schatten mir,</p> <p>18 Der, bloß für mich geboren im todten Bild,</p> <p>19 Mich weck' und lehr' und für den Freund</p> <p>20 Den Menschen mich zubild',</p>
<p>21 Der jetzt vielleicht in Felsennacht</p> <p>22 Mit Blut und Armuth kämpft, der Pallas' Pan</p> <p>23 zer küßt, mich männlich einst umarmt</p> <p>24 Und vor mir, Pallas nach,</p>
<p>25 Den kalten Hämus bald steil auf,</p> <p>26 Bald Erymanthus' schwarzen Wald
durchjagt</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|---|

- 27 Und hirschgekrönt, wie Hercul, rauh _____
28 Zum Himmel dringt und herrscht. _____

Das Gedicht „[Wünsche um einen Freund](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Wünsche um einen Freund“
Verse	28	Wörter	180
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Gottfried Herder](#) befinden sich in unserer Datenbank 413 Gedichte.